



Piano in Club
2018
Oil on canvas, 97 x 92 cm
photo: James Maher



Jordan Grant
A Thousand Precious Thoughts Miscarried

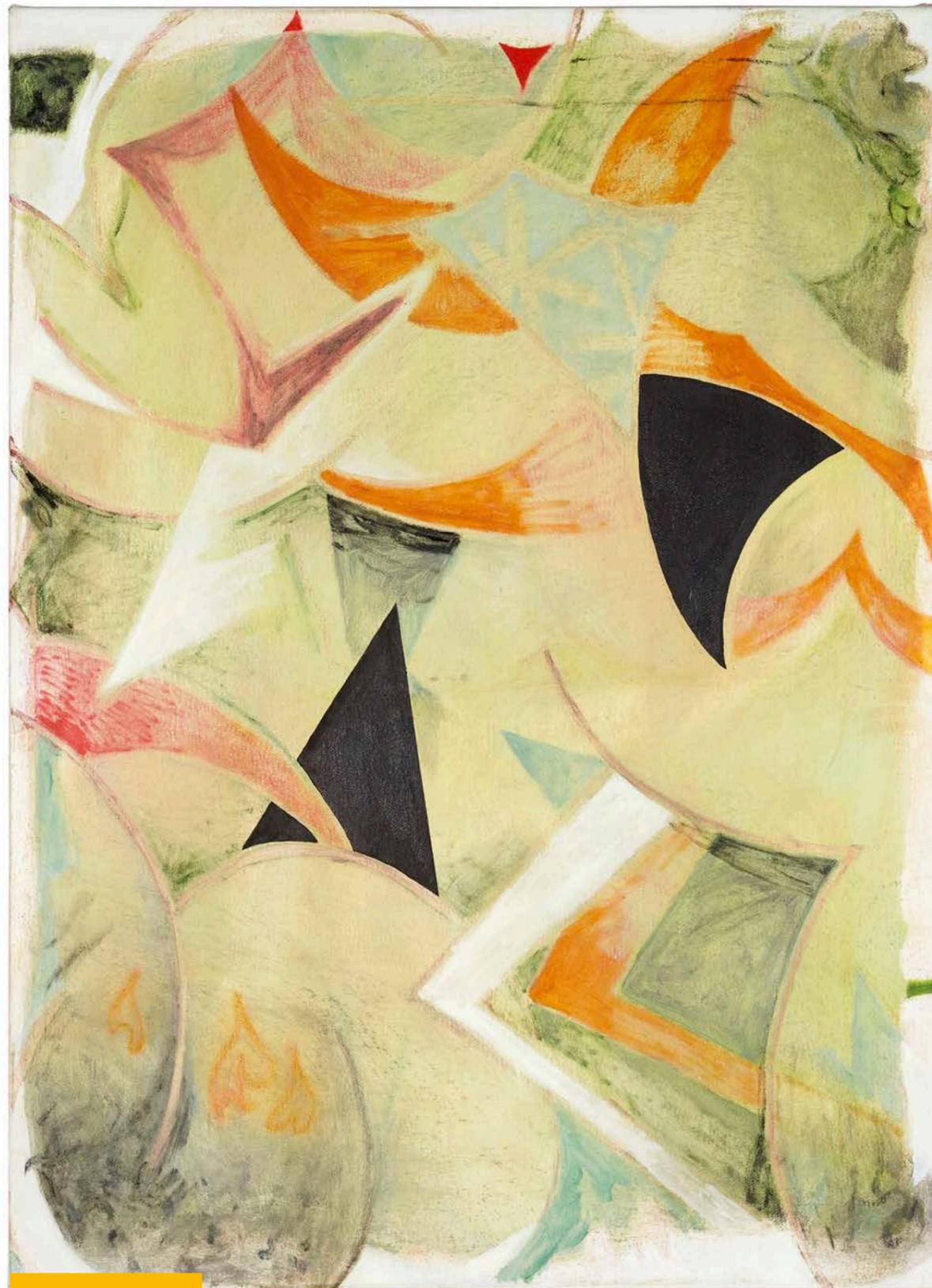
Hermès Whip
2019
Oil and pencil on canvas
170 x 140 cm



»My paintings develop through a heuristic process bent on doubt-laden experimentation and tentativity. Abstract compositions are formed through gestures that are both actual or authentic, as well as indexical; signifying marks from within the so-called Western Canon and those ancillary to it. These references, ranging from early 20th century painting to comics and graffiti, elicit a precarious harmony fostered through the use of active and shifting forms.

These archeologies make the atemporal nature of our relationship to visual culture explicit, highlighting a contemporaneity where spaces of conflicting visual information and complex, networked semiotic relationships are the norm.«

JORDAN GRANT



Mough
2018
Oil on canvas
84 x 61 cm
photo: James Maher

Der Maler Jordan Grant bezeichnet seinen Arbeitsprozess als heuristisch. Versuch und Irrtum sind dieser Methode eigen. Dieser liegt das Experiment zu Grunde.

Beim Malen entstehen Provisorien und abstrakte Kompositionen. Sie bilden sich Schicht um Schicht. Jede bleibt für sich stehen. Die Schichten durchdringen einander, schimmern durch oder verdecken einander. Dabei entstehen kubistisch anmutende Gewebe. Jordan Grants Referenzen liegen am Anfang des 20. Jahrhunderts, als Themen wie die Geschwindigkeit erster Autos, festgehalten in futuristischen Bildern, oder die Entdeckung des Lichts als vierte Dimension, Künstler faszinierten. Insbesondere die russischen Rayonisten schufen Farbstrahl-Kompositionen, um Energie darzustellen und ein Gefühl der vierten Dimension zu vermitteln. Heute ist es analog das digitale Rauschen unendlicher Netzwerke, was diese Faszination hervorruft und die Farbgewebe in Jordan Grants Arbeiten zu prägen scheint. Dabei sieht das Auge des Betrachters seine Bildoberflächen wie durch ein Mikroskop. In komplexen Bildstrukturen werden dabei konkrete Dinge organischer oder floraler Art sowie Versatzstücke der Comic- und Graffiti-Kultur sichtbar.

ANNA-LOUISE ROLLAND

Spoki
2018
Oil and acrylic on
canvas
46 x 31 cm
photo: James Maher

